

Kiez-Ticker

Neuer Spielplatz

PANKOW - Ein neuer Spielplatz wird am 20. 12. um 15 Uhr in der Christinenstraße 41/Zehdenicker Str. 29-30 eröffnet.

Silvesterlauf am See

WEISSENSEE - Anmeldungen für den Silvesterlauf rund um den Weißen See sind noch bis 26. 12. möglich: ☎ 033205/50484.

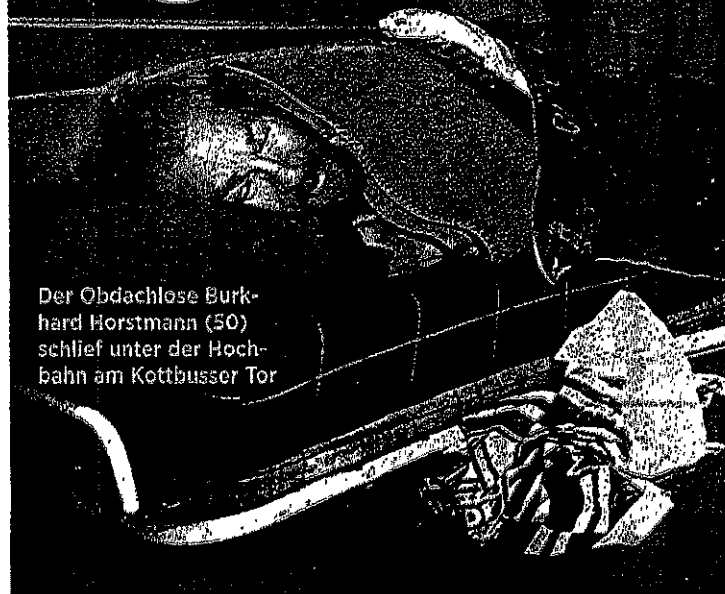
Not-Schlafplätze

FRIEDRICHSHAIN - Die AWO bietet im Kiez-Café in der Wühlichstraße 42 Notübernachtungsplätze an. Einlaß: Mo-Do 18.30-20 Uhr und Fr-So 20-22 Uhr, ☎ 29 35 05 56.

Backen und Zaubern

LICHTERFELDE - Das Jugendfreizeitheim Geraer Straße 43 lädt Kinder ab 6 Jahren am 17. 12. von 14 bis 17 Uhr zum Adventsnachmittag mit Backaktionen, Weihnachtsgeschichten und Zauberei.

15 Winter verbrachte er im Freien, im 16. kam der Tod
Ingo vom Kotti erfroren



Der Obdachlose Burkhard Horstmann (50) schlief unter der Hochbahn am Kottbusser Tor

BERLIN - Berlins berühmtester Obdachloser ist tot. Burkhard Horstmann (50), bekannt als „Ingo vom Kotti“, erfror auf einer Bank am Kottbusser Tor (Kreuzberg).

Mehr als 15 Jahre lebte Horstmann auf der Verkehrsinsel am Kotti. Unterhalb des Stahlgerüsts der Linie 1 trotzte er mit Decken und Schlafsäcken zugedeckt den eisigen Zeiten. Doch jetzt brachte die Kälte ihm den Tod.

„Passanten hatten am 17. November um 23.14 Uhr die Feuerwehr alarmiert. Auf der Parkbank am U-Bahnhof liege eine verletzte Person, hieß es. Es war Ingo. Die Rettungskräfte

konnten nur noch den Tod des 50jährigen feststellen.

Er ist der erste Kältetote des Jahres

Obwohl das Berliner Original stadtwelt bekannt war, vermißte ihn zunächst niemand. Der leere Schlafplatz unter der Hochbahn-Treppe fiel erst Mitarbeitern des Fixerbusses auf, der häufiger Station am Kottbusser Tor macht. Sie erkundigten sich bei der Polizei und erfuhren vom Tod des Obdachlosen.

Am Dienstag nun wurde Burkhard Horstmann beerdigt. Er war der erste Kältetote dieses Winters.

FOTO: KARL-JUWE HERRICH/WAGENSPIEGEL

AUSGEWÄHLTE DIENSTLEISTER UND EINZELHÄNDLER

Marktplatz Berlin